

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Deutschlands Ehre (1841)

1 Heißt mich froh willkommen sein,
2 Der euch Neues bringet, das bin ich;
3 Eitle Worte sind's allein,
4 Die ihr noch vernahmt: jetzt fraget mich.
5 Wenn ihr Lohn gewähret
6 Und den Sold nicht scheut,
7 Will ich Manches sagen, was die Herzen freut:
8 Seht, wie ihr mich würdig ehret.

9 Ich verkünde deutschen Frau'n
10 Solche Dinge, das sie alle Welt
11 Noch begier'ger wird zu schau'n:
12 Dafür nehm' ich weder Gut noch Geld.
13 Was wollt' ich von den Süßen?
14 Sie sind mir zu hehr:
15 Drum bescheid' ich mich und bitte sie nichts mehr,
16 Als daß sie mich freundlich grüßen.

(Textopus: Deutschlands Ehre. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23463>)